

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-06-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. Juni 1958

Liebster Lion,-

wegen einiger, zwar zahlenmässig scharf begrenzter, doch durch und durch greulicher Fehler in meinem gestrigen Senschreiben möchte ich eigens um Verzeihung bitten. Aber gerade eben gestern lag so vieles vor,- "Nachlass"-Arbeiten in der Hauptsache, Korrespondenzen wegen des Briefbandes, der neu zu ordnenden Essaybände, etc. , dass man am Schluss ein Mühlrad zumindest im Kopf herum ging. Und als es darauf ankam, mein Geschreibsel an Sie zu korrigieren, sprach ich zu mir selbst mit Eichendorff:

"Es ist schon spät,
Es wird schon kalt,
Kommst nimmermehr aus diesem Wald..."

Und so erklärt sich denn alles aufs harmonischste. Seien Sie mir nur nicht böse und halten Sie mich nicht für die Analphabetin, als welche ich in jenem Briefe stellenweise erscheinen mag. Im Vertrauen: ich bin keine Analphabetin!

Nochmals herzlichst

die Ihre: